Die Landrätin

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Beratungsergebnis

der 5. Sitzung des Kreisausschusses
am Montag, dem 27.04.2026

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

12. Anzeige der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder zu Beginn und während der Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 22.03.2026 - DS-Nrn.: 6619, 6619/1 -

Mitglied Arlt (Fraktion Die Linke) hob hervor, dass der Antrag seiner Fraktion keine parteipolitischen Ziele verfolge, sondern ausschließlich der Verbesserung der Transparenz und Kontrolle des Abstimmungsverhaltens bezwecke. Die zur Verfügung stehenden Technologien und der Einsatz von KI böten ein großes Potential, beispielsweise zur Transkription von Wortbeiträgen. Zudem gebe es bei einer Zustimmung zur Ziffer 3 des Antrags auch die Möglichkeit, das Abstimmungsverhalten mithilfe von KI aufzuzeichnen. Aus diesem Grund erhoffe sie sich für diesen und den folgenden Antrag die Zustimmung der anderen Fraktionen.

Mitglied Baumgart (FDP-Fraktion) erklärte, dass man die beiden Anträge der Fraktion Die Linke aus zwei verschiedenen Perspektiven betrachten müsse. Auf der einen Seite sei über den fachbezogenen Inhalt der Anträge zu diskutieren, die sich auf ein Ereignis in der letzten Kreistagssitzung bezögen. Es sei bedauerlich gewesen, dass in dieser Sitzung der Zuschussantrag der Kreisjägerschaft Gütersloh e.V. aufgrund einer fehlenden Stimme bei Stimmengleichheit abgelehnt worden sei. Die beiden Anträge und die darin enthaltenen Maßnahmen, mit denen die Fraktion Die Linke beabsichtige, ähnliche Vorfälle künftig zu vermeiden, seien jedoch nicht erforderlich und unverhältnismäßig. Daher werde er den Anträgen nicht zustimmen.

Die zweite Ebene stelle Mitglied Arlt persönlich dar. Die Tatsache, dass er nach der Sitzung gegenüber der Presse das vorzeitige Verlassen der Kreistagssitzung durch ein Mitglied der FDP-Fraktion als „taktisches Manöver“ bezeichnet habe, sage mehr über ihn als über die FDP-Fraktion aus. Er finde das schäbig. Auch die Tatsache, dass Mitglied Arlt bei seiner Antragsbegründung aus einer persönlichen E-Mail von Mitglied Seidel an ihn zitiert habe, sage ebenfalls etwas über ihn aus, nämlich, dass er kein vertrauenswürdiger Gesprächspartner sei und für ihn auch niemals sein werde.

Mitglied Arlt (Fraktion Die Linke) erwiderte, dass die betreffende E-Mail nicht als vertraulich gekennzeichnet gewesen sei. Er selbst kennzeichne seine E-Mails immer, wie sie zu behandeln seien. Wenn Mitglied Seidel dies versäumt habe und nicht auf die Vertraulichkeit hingewiesen habe, sei dies nicht sein Fehler. Auch Mitglied Baumgart sei aktiv auf die Medien zugegangen und habe versucht, das Weggehen seiner Kollegin zu erklären. Der Vorwurf eines schäbigen Verhaltens ihm gegenüber sei „unter der Gürtellinie“ und man habe an den Füßen von Mitglied Baumgart gesehen, wie nervös er dabei gewesen sei.

Sodann ließ die Landrätin über den Antrag der Fraktion Die Linke abstimmen

Ergebnis: Abgelehnt (3 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen)